

Salut à Luxembourg

Edmund Patzke

Marsch

Dauer 03:20 min

Entstehungsjahr: ca. 1896

Werk:

„Salut à Luxembourg“ ist ein alt ehrwürdiger Traditionsmarsch aus der Zeit der k.u.k. Regimentskapellen. Wie damals üblich, komponierten viele Regiments- bzw. Militärkapellmeister selbst Märsche. Edmund Patzke leitete die „84er“-Regimentskapelle am 1896. Vorgänger und somit erster Kapellmeister der „84er“ war bei der Neugründung des Klangkörpers Karl Komzak, welcher durch seine Werke heute noch bekannt ist: „Erzherzog Albrecht Marsch“, Walzer "Badner Madl'n", „84er Regimentsmarsch“. Das zeigt schon, welches Niveau Regimentskapellmeister in der k.u.k.-Zeit hatten. „Salut à Luxembourg“ ist einer der bekanntesten Traditionsmärsche. Er wird vor allem zum Marschieren verwendet. Sogar bei Marschwertungen in der Höchststufe E ist er immer wieder zu hören.



Komponist: Edmund PATZKE

wurde am 7.3.1844 in Niklasdorf im Kreis Freiwaldau (damals Österreichisch-Schlesien) geboren und diente ab 1875 als Kapellmeister bei den Infanterie-Regimentern 14, 40, 12 und 100. Ab dem 1.1.1896 war er für kurze Zeit musikalischer Leiter der "84er"-Kapelle. In dieser Zeit entstand wahrscheinlich auch sein berühmtester Marsch "Salut à Luxembourg" - ein Gruß an seine spätere Wirkungsstätte, an der er 1899 sogar zum Hofkapellmeister ernannt wurde. Patzke starb am 20.11.1903 im Alter von 59 Jahren in Luxemburg.



Infos:

Das Großherzogtum Luxemburg ist eine Monarchie in Westeuropa. Der Staat ist Mitglied der Europäischen Union und bildet zusammen mit Belgien und den Niederlanden die Beneluxstaaten. Es grenzt an Frankreich, Belgien und Deutschland. Luxemburg ist mit einer Fläche von 2.586 km² der zweitkleinste Staat der EU. Der Name des Großherzogtums wandelt sich von Lucilinburhuc, später Lützelburg, ab, welches „kleine Burg“ bedeutet, einer kleinen Burg, um die herum die (Haupt-)Stadt Luxemburg entstand. Luxemburg ist das einzig übrig gebliebene souveräne Großherzogtum weltweit.